

Aus Anlass eines durch den Fachdienst Stadtplanung initiierten Zeitungsartikels unter der Überschrift „Seniorenanlage statt Stützpunkt“ wurde das Thema auf die Tagesordnung gestellt. Der Vorsitzende, Herr Arens, stellt Frau Schilf vom Fachdienst Stadtplanung vor und erteilt ihr das Wort.

Anhand ausgehängter Karten zeigt Frau Schilf zunächst das vormals von der Bundeswehr genutzte Grundstück an der Frankenstraße. Zzt ist es eine Sonderbaufläche, die von der Stadt erworben worden ist. Hier soll ein B-Plan als Wohnbaugebiet aufgestellt werden, wobei die Art der Wohnbebauung noch völlig offen ist. Mit Hilfe des Zeitungsartikels sollte die Öffentlichkeit darüber informiert werden, dass hier ein Grundstück vorliegt, das auch durch neue, in Neumünster bisher nicht übliche Wohnformen wie z.B. genossenschaftliches Wohnen, vorgehalten wird. Ein Vorteil des Geländes ist die relative Nähe zur Innenstadt und die Nähe zu Ärzten sowie sonstigen Infrastruktureinrichtungen.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Arens, erklärt Frau Schilf, dass vom Fachdienst Stadtplanung kein Wohnpark für Senioren geplant sei.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Arens, bedankt sich für Ausführungen von Frau Schilf und betont, dass der Fachausschuss grundsätzlich bei allen Planungen, die den Sozialbereich tangieren, frühzeitig zu beteiligen ist. Er bittet Frau Schilf, dieses auch bei der weiteren Planung des Grundstückes an der Frankenstraße zu beachten.